Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **74 (1948)**

Heft 46

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der Direktor des Militärdepartementes des Kt. Tessin ist Sekretär der christl.-sozialen Arbeiterpartei des Kt. Tessin. Als solcher lehnte er es ab, das seiner Partei gehörende leere Hotel Victoria in San Bernardino den Soldaten zur Verfügung zu stellen, die dort einen Schießkurs absolvierten. Die Truppe mußte in Zelten schlafen und frieren.

En gschpässige Militärdiräkter!

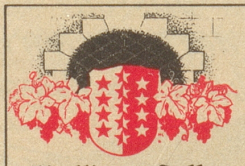
Im Zeichen der Devisennot

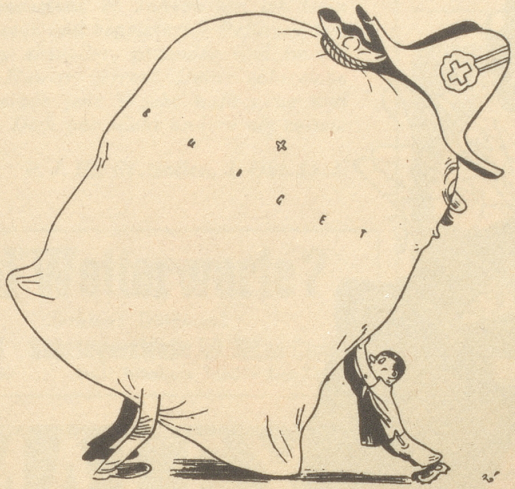
Ein Engländer ging mit aufgeregten Schritten im Gang einer Londoner «maternité» hin und her, während seine Frau im Geburtssaal lag. Nach längerer Zeit kam eine Schwester und meldete ihm: «Ich gratuliere, Sie sind Vater von Drillingen, drei gesunden Mädchen!» Kurz darauf kam sie wieder, diesmal mit den drei Kindern im Arm. «Sie können sich eines aussuchen.» «Nur eines», fragte der stolze Vater, «können wir denn nicht alle drei behalten?» Die Schwester: «Unter der gegenwärtigen Regierung geht dies nicht, eines ist für Sie und die zwei andern für den Export!» ew.

Eine Dame beschrieb in Gegenwart Alexander von Humboldts eine Séance mit Tischrücken, wie ein Phänomen, an das sie fest glaubte. Humboldt meinte: «Ja, warum soll der Tisch nicht rücken? Der Klügere gibt eben nach!» (Mitgeteilt von Peom.)

ODEON-BAR
ZÜRICH
Das gediegene
Cabaret-Dancing
am Bellevue Inh. G. A. Doebeli

APERITIF
PICON
BELIEBT SEIT 1837


Walliser Keller
CAVE VALAISANNE
Große Auswahl in feinen
Küchen-Spezialitäten
Dazu die herrlichen
Walliser Weine aller guten Jahrgänge
Zürich 1 Weg: Hauptbhf. üb. Globusbrücke-Zentral-Zähringerstr. 21 Willy Schumacher-Prumatt, Tel. 32 89 83



SELDWYLEREIEN

92 Zeichnungen und Verse aus dem Nebelspalter von

Bö

„Die Tat" schreibt:

Böckli nennt seinen neuen Band von 92 Versen und Zeichnungen aus dem Nebelspalter «Seldwylereien» und kennzeichnet damit sein Schaffen im richtigen Sinne: Er versteht es wie Gottfried Keller, sich in einer überlegenen und durchaus liebenswürdigen Weise über die vielen kleinen Untugenden und Schwächen der Schweizer lustig zu machen, ohne dabei zu verletzen oder sich einer politischen Tendenz zu verschreiben. Sein Humor ist sonnig und vaterländisch-bodenständig. So ist es ihm auch seit der Kriegszeit, wo allerlei Unschweizerisches sich bei uns einnisten wollte, eine Herzenssache, die vermeintlichen Zierpflanzen aus dem Ausland mit seinem träfen Witz zu übergießen und sie als Unkraut auszujäten. Im Mittelpunkt seiner Darstellungen steht aber immer der biedere Eidgenosse, wie er sich sorgt und wie er denkt, wie er argwöhnt und wie er schimpft. Die Verse, die wie bei Wilhelm Busch mit den Bildern eine unlösbare Einheit sind, untermalen das Urchige noch durch das eigenartige Schweizerhochdeutsch, wie wir es in dieser meisterhaften Art nur noch in den besten Nummern des «Cornichons» finden. Die «Seldwylereien» von Bö sind schweizerische Zeitgeschichte eigener Prägung, an denen nicht zuletzt auch Gottfried Keller seine helle Freude haben würde.

In Leinen gebunden Preis Fr. 10.—
Erschienen im Nebelspalter-Verlag Rorschach

Einstweilen

(Das politische Komitee der UNO stimmte heute dafür, die Debatte über die Zukunft Palästinas «einstweilen» zu verschieben.)

«Einstweilen» heißt solange bis der Zionist
(— Im andern Fall der Beduin) erledigt ist.
Worauf sofort der weise UNO-Rat verkündet:
«Der Sieger ist von heute an mit uns verbündet!»

W. S.

Veltliner
MISANI
Du Nord
CHUR
Tel. (081) 2 27 45

Politische Rundschau

Revue Politique - Rivista Politica

Verlag und Redaktion: Dr. E. STEINMANN, Bundesplatz 4, Bern

Aus dem Inhalt von Nr. 9/10:

Der Wirtschaftskampf ums Recht - Zur Frage der Portofreiheit - Notizen eines Politikers - Das Eigentum an den kirchlichen Grundstücken - Planwirtschaft und Demokratie - Geopolitik in der Schweiz - Buchbesprechungen Kleine Rundschau

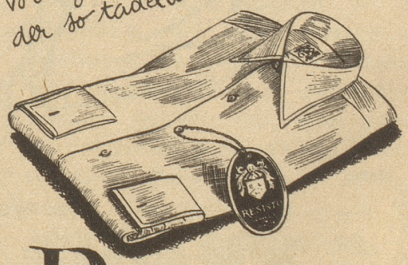
Einzelhefte à Fr. 1.- in jedem Kiosk. Abonnements durch die Buchdr. E. Löpfe-Benz, Rorschach

Gegen chronische oder akute
Verstopfung
hilft **Ormaxol**
In allen Apotheken

SONNE MUMPF
Bekannt
für gute Weine

Erste Aktienbrennerei
Basel

Am Resisto-Hemd gefällt mir der vorzügliche Schnitt und besonders der so tadellos sitzende Kragen!



RESISTO